



Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit in Dresden

Nach reiflicher Überlegung und Erwägung aller potentiellen Faktoren und Risiken hat sich das Präsidium des Deutschen Koordinierungsrates e.V. heute entschieden, alle Veranstaltungen zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Dresden abzusagen, bzw. zu verschieben.

Angesichts der Größe der Veranstaltung von über 1000 Personen, ihrer Zusammensetzung von Teilnehmenden aus ganz Deutschland und aus dem Ausland sowie vieler älterer Menschen mit möglichen Vorerkrankungen, möchte der Deutschen Koordinierungsrat zu diesem Zeitpunkt alles vermeiden, was einer Verbreitung des Coronavirus Vorschub leistet.

Das Präsidium bedauert diesen Schritt sehr und wird versuchen, insbesondere die Preisverleihung der Buber-Rosenzweig Medaille an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Bad Nauheim, 4. März 2020

Rabbiner Andreas Nachama, Jüdischer Präsident
Margaretha Hackermeier, Katholische Präsidentin
Pfarrer Friedhelm Pieper, Evangelischer Präsident
Pfarrerin Ilona Klemens, Generalsekretärin